

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

20. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 17. Mai 1853.

Inhalt.

Geborne ic. — Getreidepreis. — 21 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Geborne, Getraete, Gestorbene in Halle.

a) Geborne.

Marienparochie: Den 20. März dem Tischler
Lampe eine T., Auguste Henriette Clara. (1422.) —
Den 1. April dem Barbierherrn Ehrcke ein S., Franz
Louis. (927.) — Den 12. dem Aufwärter Fiedler eine
T., Friederike Clara. (970.) — Den 19. dem Hand-
arbeiter Stahl eine T., Anna Caroline. (1448.) —
Den 24. dem Handarbeiter Zimmermann eine T.,
Friederike Emilie Ernestine. (1062.)

Ulrichsparochie: Den 24. Februar dem Kreis-
gerichts-Assistent Gödecke eine T., Marie Louise. (645.)
— Den 27. März dem Dr. jur. Heimann eine T.,
Gertrud Jenni. (1641.) — Den 30. dem Buchhalter
Spitz eine T., Henriette Anna Hedwig. (250.) — Den
3. April dem Schlosser Jünger ein T., Johanne Louise

Therese Anna. (268.) — Den 9. dem Schuhmacher Klar ein S., Hermann Franz. (321.) — Dem Stein-druckereibesitzer Sebold ein S., Julius Hermann Richard. (444.) — Den 12. dem Klempnermeister Regel eine T., Auguste Wilhelmine. (282^a.) — Den 14. dem Schneidermeister Tag ein S., Carl. (283.)

Moritzparochie: Den 17. April dem Schmiedemeister Weber ein S., Max Hugo. (557.) — Den 14. April u. 1. Mai zwei unehel. S. (Entb.-Inst.)

Domkirche: Den 18. April dem Schneidermeister Blume ein S., Gottfried Carl Friedrich August. (380.)

Katholische Kirche: Den 27. April dem Fabrikarbeiter Schermer eine T., Johanne Friederike. (2052.)

Neumarkt: Den 21. März dem Stärkfabrikant Berndt ein S., Albert Reinhold. (1254.)

Glauch: Den 4. April dem Zimmermann Eilenberg ein S., Friedrich Otto. (2017.) — Den 7. dem Handschuhmachermeister Zander ein S., Johannes Reinhold Bernhard. (1718.) — Den 13. dem Buchdrucker Halle eine T., Emilie Amalie Louise. (2013.) — Den 28. dem Handelsmann Lübke ein S., Friedrich Christian Heinrich. (1812.) — Dem Fleischermeister Rößler Zwillingkinder, Dorothee Amalie und Gottfried Emil. (1752.) — Den 4. Mai dem Maurer Hagenbuchner ein S., todtgeboren. (1981.) — Den 6. dem Dr. phil. Mücke ein S., todtgeboren. (1787.)

Israelitische Gemeinde: Den 15. Febr. dem Kaufmann Sachs ein S., Ignaz. — Den 1. März dem Kirchendiener Rothenstein eine T., Malwine. — Den 2. dem Kaufmann Kurzweg eine T., Lina. — Den 30. dem Kaufmann Silberberg eine T., Pauline.

b) Getraete.

Marienparochie: Den 8. Mai der Schlosser Seidler mit J. C. Riedrich. — Den 11. der Lehrer Fabian mit E. W. M. Erdmann.

Worigparochie: Den 8. Mai der Schneider Fabian mit M. N. verm. Kolditz geb. Hoffmann.
— Der Markthelfer Lange mit F. F. Hedler.

Domkirche: Den 8. Mai der Handarbeiter Fiege mit F. U. Schäfer.

Katholische Kirche: Den 27. April der Schneidemeister Ruttkowski mit F. S. W. Matthias.

c) Gestorbene.

Ulrichsparochie: Den 29. April der Rittergutsbesitzer und Lieutenant a. D. Baron v Krebs, 46 J. 8 M. Gehirnschlag. — Den 2. Mai des Expedient Zimmermann L., Mathilde, 3 M. Gehirnleiden. — Den 2. Mai ist der Leichnam eines neugebornen Kindes in einem Gassenloche der Gottesackergrasse gefunden. — Den 3. des Schneidemeisters Thiele S., Richard 6 M. 5 J. Gehirnentzündung.

Worigparochie: Den 6. Mai des Handarbeiters Schmidt S., Gustav, 8 J. Wundstarrkrampf.

Domkirche: Den 9. Mai des Nagelschmiedemeisters Braune Ehefr., 73 J. Altersschwäche.

Militairgemeinde: Den 4. Mai der Major a. D. Nische, 59 J. Selbstvergiftung.

Katholische Kirche: Den 2. Mai des Handelsmanns Stiefel L., Franciska, 1 J. 2 M. 25 J. Lungenentzündung.

Neumarkt: Den 3. Mai des Bäckerwaarenhändlers Kohlhardt Zwillingsohn, Friedrich Wilhelm, 2 W. 5 J. Krämpfe. — Den 6. des Böttchermeisters Bratengeyer Ehefr., 31 J. Abzehrung. — Den 7. des Schuhmachermeisters Ebert L., Pauline, 2 J. 6 M. Nierenentzündung.

Glauch: Den 3. Mai des Handarbeiters Bierstümpel L., Johanne Friederike Marie, 2 W. 4 J. Krämpfe. — Den 4. des Maurers Hagenbuchner S., todtgeb. — Den 6. des Dr. phil. Mücke Sohn, todtgeb. — Des Ziegeldeckers Seydewitz S., Johann

Carl Franz, 1 M. 1 W. Krämpfe. — Der Almosen-
genosse Pihlschke, 61 J. Lungenentzündung.

Israelitische Gemeinde: Den 23. Febr. des
Kaufmann Cohn S., 2 M. 1 W. Krämpfe. — Den
26. April des Kaufmann Pinner aus Weissenfels S.,
Isidor, 2 J. Lungenentzündung.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 12. Mai 1853.

Weizen	1	Thlr.	25	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	11	Sgr.	3	Pf.
Roggen	1	z	27	z	6	z	z	2	z	2	z	6	z
Gerste	1	z	7	z	6	z	z	1	z	12	z	6	z
Hafer	—	z	25	z	—	z	z	1	z	1	z	3	z

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

Alle hiesigen Sattler-, Riemer-, Täschner- und
Tapezierer-Meister, welche ihr Handwerk bereits seit einem
Jahre selbstständig betreiben und der neu zu bildenden
gemeinschaftlichen Innung dieser Handwerke beitreten wol-
len, werden aufgefordert, sich zur Abgabe ihrer Beitritts-
erklärung und zur Vollziehung des Innungsstatuts

Freitag den 20. Mai, 9 Uhr,
auf dem Rathhause einzufinden.

Halle, den 3. Mai 1853.

Der Magistrat.

30—40 Etr. Delfuchen, größtentheils Stückchen,
sind billig abzulassen bei

Ebert & Comp., Nr. 1555/58.

Ein Mädchen findet zum 1. Juni einen Dienst ge
Brauhausgasse Nr. 352, parterre.

Bekanntmachung.

Der Braueigner Preßler hier beabsichtigt, in seinem unter Nr. 2002/3 in der Herrenstraße hier gelegenen Gehöfte die vorhandene Malzdarre abzubrechen und eine neue Malzdarre nach dem in unserer Registratur einzusehenden Plane zu erbauen. Wir bringen dies nach §. 29 der Allgem. Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar 1845 zur öffentlichen Kenntniß mit der Aufforderung, etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigte Anlage binnen vier Wochen präclusivischer Frist schriftlich bei uns anzumelden.

Halle, den 3. Mai 1853.

Der Magistrat.

Programms für die achte General-Versammlung des landwirthschaftlichen Central-Vereins der Provinz Sachsen und Anhalts, welche am 30. und 31. Mai d. J. in den Localen des Jägerberges hieselbst abgehalten werden wird, sind in unserer Canzlei im Laufe der Dienststunden täglich zu erhalten.

Halle, den 7. Mai 1853.

Der Magistrat.

Ein Duzend Vorhanden ohne Zeichen, wahrscheinlich gestohlen, sind aufgefunden und im Bureau des Polizei-Inspectors hier asservirt. Der noch unbekannte Eigenthümer wird ersucht, sich in dem genannten Bureau zu melden.

Halle, den 12. Mai 1853.

Der Magistrat.

Auction.

Donnerstag den 19. d. M. u. folg. Tags, Nachmittags 2 Uhr, werden in dem Auctionszimmer hier auf dem Hofe des Königl. Kreisgerichts: 11 silb. Löffel, 2 gold. Ringe, 3 silb. Taschenuhren, 1 Jagdgewehr, Meubles, Haus- und Küchengeräthe, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche u. a. Sachen gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auct.-Comm.

Drehrollen - Auction.

Donnerstag den 19. d. M., Nachmitt.
2 Uhr, werden Rittergasse Nr. 634 zwei
gut erhaltene Drehrollen, welche bis jetzt
in Gebrauch sind, durch mich versteigert.

Müller, Auctionator und gerichtl. Taxator.

Etablissements - Anzeige.

Heute eröffnete ich am hiesigen Plage, Neumarkt,
Geißstraße Nr. 1341, unter der Firma

Ferdinand Hille

ein **Materialwaaren-Geschäft**, was ich mir
hiermit erlaube zur geneigten Berücksichtigung bestens zu
empfehlen. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch
Reellität und Billigkeit jeden meiner werthen Abnehmer
zufrieden zu stellen.

Halle, den 12. Mai 1853.

Ferdinand Hille.

Geschäfts - Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich Leipziger Straße
Nr. 313, gr. Brauhausgassen-Ecke, eine

Handschuhfabrik,

empfehle dieselbe einem hohen Publikum mit Zusicherung
der reellsten Waare und möglichst billigen Preisen.

Erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß
ich als Selbstverfertiger im Stande bin, Handschuhe auf
Wunsch, der betreffenden Hand genau passend, schnell
anzufertigen.

F. C. Siebert, Handschuhfabrikant.

Zu bevorstehendem Jahrmarkt empfehle ich mein
reichhaltig sortirtes Lager

**von Damentaschen, Reisetaschen und
Plüschschuhen**

eigener Fabrik.

Stand: Frankensplatz, 2. Reihe.

F. A. Stapper aus Berlin.

In der Rannischen Straße Nr. 507 im Weberischen Hause parterre sollen während des hiesigen Jahrmakts verkauft werden:

10,000 Ellen **ächtfarbige Walzendrucke**,
à Elle 2 Sgr. 8 Pf.

5000 = **englischer Tibet**, à 5 Sgr.

3000 = **ächtfarbiger Sommermousselin**, à 3½ — 5 Sgr.

couleurt und schwarz seidene Stoffe, Mousselin de laines, Mixed Lustres; **Tücher**, **Doppel-Shawls**, ferner **Westen** in Piqué und Wolle, rein wollene **Sommer-Buckskins**, Niederländer Fabrikat, 15 Sgr. die Elle, schwarz u. couleurt, seidene **Herrenhalstücher** u. **Taschentücher**, Alles zu auffallend billigen aber festen Preisen.

Nur Rannische Straße Nr. 507 parterre im Weberischen Hause, kenntlich an der rothen Flagge und der Firma: **Manheimer & Comp.**
aus Berlin u. Erfurt.

Rubans de Paris.

Der eleganten Damenwelt in Halle und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mit einem reichen Lager

Echt Pariser Bänder
für **Schärpen**, **Cravatten**, **Gürtel**,
Sauben und **Hüte**

den hiesigen Markt das erste Mal besuche.

!! Die Preise sind billig, die Bänder reizend schön!!

Der Stand ist in einer Bude der 2. Reihe, Frankensplatz, an der Firma kennbar.

K. Rénard aus Berlin und Paris.

Echt Pariser Bänder.

Sehr schöne, große Kaiserpflaumen, à 1/2
2 1/2 8 2, empfehlen

W. Thieme & Comp. am Markt.

Alten Dorf und Heu verkauft, Stube und Kam-
mer, parterre, mit oder ohne Meubles, desgl. Sallung,
vermüethet **Scharre**, Strohhof.

Eine gesunde Amme vom Lande wird sofort gesucht
gr. Ulrichsstraße Nr. 6.

**Mit nächstem 1. November beabsichtige
ich meinen Garten** (Steinweg Nr. 1704) für den-
selben Pachtpreis, den ich seit 15 Jahren vom bisherigen
Pächter dafür erhielt, wieder **zu verpachten**. Zum
Garten gehören etwa 3 Morgen sehr gutes Land, schöne
Obstbäume, ein warmes und ein kaltes Haus, Wohnung,
Bodenraum, Stall u. dgl. m. Pachtlustige wollen sich
recht bald bei mir melden.

Halle, den 29. April 1853.

Eduard Anton. •

Verloren

wurden den 2. Feiertag vom Moritzthor bis in den Hospi-
tal-Garten 2 goldene Ringe, der erste 1 Trauring, ge-
zeichnet C. G. den 22. August 1852, der andere Ring
mit blauen Steinen, auch C. G. gezeichnet. Der
Finder wird gebeten, dieselben gegen gute Belohnung
des Goldwerthes bei Herrn Carl Hallupp im Laden
am Moritzthor Nr. 2017 abzugeben.

Es ist vor kürzerer Zeit eine silberne Cylinderuhr
mit Goldrand verloren gegangen. Der ehrliche Finder
wird gebeten, solche gegen eine gute Belohnung Magde-
burger Chaussee bei Herrn Deconom Beyer abzugeben.

Ein goldner Siegelring ist in der Nähe der „drei
Kugeln“ verloren gegangen. Der ehrliche Finder dessel-
ben wird gebeten, solchen gegen eine gute Belohnung
beim Gastwirth Herrn Hummelmann abzugeben.

Die zwei Kinder, welche erkannt sind, werden er-
sucht, den Rock, welchen sie haben von der Rolle mit-
genommen, wiederzubringen und parterre abzugeben.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)